



23.

# Auendorfer Sommerfest

1. + 2. August 1998

## Festprogramm

- Samstag: 18.00 Uhr Faßanstich  
20.00 Uhr Tanz - Stimmung - Unterhaltung  
mit den " **STARLIGHTS** "
- Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst im Zelt  
(mit Schwäbischer Predigt)  
11.00 Uhr Chorvorträge und Darbietung  
des Kindergartens  
12.00 Uhr " **LUSTIGE GANSLOSER** "  
14.30 Uhr Musikverein Gosbach  
18.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit  
" **Horst Walddörfer** "

*Zelt halb voll  
ab. Regen!*

*Vorn- / mitt.  
bedeckt  
trocken*

☺ Spielstraße

☺ Tombola

Mittagessen: Ofenfrischer Fleischkäse, Schweinehals, Steaks,  
Kartoffelsalat, Auendorfer Backhausbrot, Faßbier, Wein,  
Kaffee, Kuchen und "Mütschele" .....

*Eise  
Sa. 18.00 L  
nach Bu.*



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den aml. Teil:  
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;  
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

#### Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Joseph Hollenbach, Kirchstraße 22,  
am 2. August zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Emma Rink, Drackensteiner Straße 114,  
am 3. August zum 76. Geburtstag

### Fundsachen

1 Hundeleine, 1 Goldring

Abzuholen auf dem Bürgermeisterrat Bad Ditzgenbach.

### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 23. Juli 1998

1.)

Mit einem ausführlichen **Finanzzwischenbericht** erläuterte Bürgermeister Gerhard Ueding die aktuelle finanzielle Situation im Gemeindehaushalt zur Jahresmitte 1998. Dabei ist im **Verwaltungshaushalt** eine erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen. Insbesondere durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und den Schlüsselzuweisungen des Landes kann die **Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt** um rund 225.000,- DM auf 778.000,- DM gesteigert werden. Die Einnahmen und Ausgaben im **Vermögenshaushalt** haben sich bisher zum größten Teil planmäßig entwickelt. Durch die günstige Entwicklung der Zuführungsrate fällt es auch nicht wesentlich ins Gewicht, daß der fest eingeplante Erlös aus dem Verkauf eines Bauplatzes in Auendorf bisher noch nicht realisiert werden konnte. Zur Finanzierung der in diesem Jahr geplanten Anschaffungen und Baumaßnahmen wurde ein Kredit über 1 Mio. DM bei der Kreissparkasse Göppingen aufgenommen. Unter Berücksichtigung eines bereits vorher aufgenommenen Sonderkredits über 80.000,- DM und der in diesem Jahr zu leistenden Tilgungszahlungen mit 340.000,- DM, steigt der **Schuldenstand** im Gemeindehaushalt von 4.775.825,- DM (= 1.316,- DM/Einwohner) auf 5.515.325,- DM (= 1.520,- DM/Einwohner) an. Der Bürgermeister wies darauf hin, daß mit diesen Krediten langfristige Investitionen in die gemeindliche Infrastruktur finanziert werden. Solange die Zinsen und die Tilgungen geleistet werden könnten, sei eine Neuverschuldung auch weiterhin vertretbar.

2.)

Im Rahmen der **Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen - Bad Ditzgenbach** wurden die eingegangenen Stellungnahmen

der Bürgerbeteiligung und der Träger öffentlicher Belange bewertet und abgewogen. Nach eingehender Beratung kam der Gemeinderat schließlich zu dem Ergebnis, den bisherigen Entwurf mit der **Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen** im Bereich "Lange Fäulen / Birkach" auf der Gosbacher Albhochfläche an der Markungsgrenze zur Nachbargemeinde Drackenstein hin nicht zu ändern. In diesem Bereich soll die Möglichkeit zur Aufstellung von ca. 3 Windkraftanlagen geschaffen werden.

3.)

Aufgrund verschiedener Vorgaben der Datenzentrale Baden-Württemberg und des für unsere Gemeinde zuständigen Regionalen Rechenzentrums in Stuttgart soll die **EDV-Anlage in der Gemeindeverwaltung** modernisiert werden. Hauptamtsleiterin Anja Willet berichtete in der Sitzung über die geplanten Neuananschaffungen für die Hard- und Software und die Umstellung auf ein neues Betriebssystem. Alternativ zum Kauf einer neuen EDV-Anlage sollen die Geräte künftig grundsätzlich über Leasing angeschafft werden. Die Firma CHG Meridian, Deutsche Computerleasing aus Berg bei Ravensburg hat für die Nutzung von Hard- und Software-Ausstattungen in öffentlichen Verwaltungen ein spezielles Mietmodell entwickelt. Die Entscheidung über den Liefer- und Montageauftrag für die neue EDV-Ausstattung wurde allerdings noch zurückgestellt, da aus der Mitte des Gemeinderates Zweifel bestanden, ob die von der Verwaltung hierfür angesetzten Kosten mit ca. 42.000,- DM ausreichen werden. Die damit zusammenhängenden Fragen sollen nun zunächst mit dem preisgünstigsten Anbieter, der Firma Schmidt & Fuchs aus Heiningen geklärt werden.

4.)

Für die am 27. September 1998 stattfindende **Wahl zum Deutschen Bundestag** werden in der Gemeinde wiederum drei Wahlbezirke gebildet. Zusätzlich wird ein Briefwahlvorstand eingesetzt. Die Wahlräume werden im Rathaus in Bad Ditzgenbach, im Rathaus in Auendorf und im Gemeindehaus in Gosbach eingerichtet. Die Mitglieder des Gemeinderates nahmen die Bildung der Wahlbezirke, die Bestimmung der Wahlräume und die vorgeschlagene Zusammensetzung der Wahlvorstände zustimmend zur Kenntnis und waren auch mit der vorgeschlagenen Entschädigung für die ehrenamtlichen Wahlhelfer einverstanden.

5.)

In einem kurzen **Bericht aus der Sitzung des Beirats für Fremdenverkehr** vom 13. Juli 1998 ging der Bürgermeister auf das derzeit laufende Fremdenverkehrsjahr ein und konnte gegenüber dem Vorjahr angestiegene Zahlen bei den **Gästekünften** und **Übernachtungen** vermelden. Die im Beirat besprochene **Beschilderung öffentlicher und privater Gebäude** soll auch im Rahmen einer der nächsten Gemeinderatssitzungen ausführlich beraten werden. Die **Einrichtung von Stellplätzen für Reisemobile** wird derzeit nicht weiterverfolgt, da eingehende Ermittlungen ergeben haben, daß die Kosten für eine Ver- und Entsorgungsstation, einschließlich der dazugehörigen Leitungen unverhältnismäßig teuer wären. Schließlich wurde darauf hingewiesen, daß die Gemeinde nunmehr auch mit eigenen Seiten im **Internet** vertreten ist, die im Rahmen der Beiratssitzung ausführlich vorgestellt und erläutert wurden.

6.)

Einem **Bauantrag** zur veränderten Ausführung eines Carports am Gebäude Neue Steige 13 in Gosbach wurde zugestimmt. Abgelehnt wurde dagegen die nachträglich beantragte Genehmigung für eine auf dem Betriebsgrundstück des Edeka-Lebensmittelmartkes Neukauf Mändle erstellte Werbeanlage. Da diese außerhalb der im Bebauungsplan festgesetzten Bauzonen und in einem Grünflächenbereich mit Pflanzgebot liegt, ist diese Werbeanlage dort nicht genehmigungsfähig. Es soll nun gemeinsam mit den Antragstellern ein anderer, geeigneter und baurechtlich zulässiger Platz auf dem Grundstück gefunden werden. Zustimmung fand ein Antrag auf Nutzungsänderungen in den Gebäuden auf dem Betriebsgelände der Möbelfabrik Priel an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach, ein Anbau an die Gaststätte im Erdgeschoß des Gebäudes Unterdorfstraße



58 in Gosbach und der vorgesehene Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Krügerstraße 11 in Auendorf.

7.)

Die Gemeinde Bad Ditzenbach ist neben dem Landkreis Göppingen, der Kreissparkasse Göppingen und anderen Städten und Gemeinden im Kreis einer der Mitgesellschafter der **Kreisbaugesellschaft Filstal mbH** in Göppingen. Die Kreisbau Filstal erstellt Doppel- und Reihenhäuser sowie auch größere Wohnanlagen mit Eigentumswohnungen und verwaltet eigene Wohnungen sowie Wohneinheiten anderer Eigentümergemeinschaften. Der Bürgermeister ging in seinem kurzen Bericht über die kürzlich stattgefundene Gesellschafterversammlung auf den Verlauf des Geschäftsjahres 1997 ein. Die Gemeinde erhält für ihren Geschäftsanteil mit 4.500,- DM eine Dividende mit 2,8 %.

8.)

In einem weiteren Bericht wies Bürgermeister Ueding darauf hin, daß die Gemeinde auch zum Einzugsbereich der von der Katholischen Kirchengemeinde Deggingen betriebenen **Sozialstation Oberes Filstal** gehört. Die Sozialstation bietet verschiedene ambulante Dienste an, wie z.B. die Krankenpflege, Altenpflege, Haus- und Familienpflege, Nachbarschaftshilfe und den besonderen Dienst "Essen auf Rädern". Erfreulicherweise ergab sich im Jahresabschluß für 1997 wiederum keine Defizit, so daß die an die Sozialstation angeschlossenen bürgerlichen und kirchlichen Gemeinden weiterhin keine Zuschüsse leisten müssen. Bei der Haushaltsplanung für 1998 wird ebenfalls davon ausgegangen, daß die Aufwendungen durch Leistungsentgelte, die Förderbeiträge der Mitglieder und Zahlungen aus der Pflegeversicherung abgedeckt werden können.

9.)

BM Ueding berichtete auch aus der Generalversammlung des **Alb-Elektrizitätswerkes Geislingen-Steige eG**. Das AEW konnte das abgelaufene Geschäftsjahr 1997 ebenfalls erfolgreich abschließen und ihren Mitgliedern je Anteil eine Dividende von 10 % ausbezahlen. Die im Konzessionsvertrag mit der Gemeinde geregelte Abgabe an die Kommunen wurde ebenfalls in voller Höhe erwirtschaftet. Die Gemeinde erhält hierfür jährlich ca. 200.000,- DM. Durch die inzwischen in Kraft getretene Änderung im Energierecht mit der Abschaffung der Gebietsmonopole muß allerdings davon ausgegangen werden, daß die Erträge für das Stromversorgungsunternehmen mittel- bis langfristig eher sinken. Großabnehmer können nun den Strom auch woanders herbeiziehen und das AEW wäre verpflichtet, die Durchleitung durch ihr Netz zuzulassen. Es ist derzeit allerdings noch nicht absehbar, bis wann sich diese Änderungen auswirken werden.

10.)

Nach einer Mitteilung der Deutschen **Telekom AG** soll das **Telefonhäuschen** an der B 466 in Bad Ditzenbach (in Richtung Deggingen) abgebaut werden. Da die Umsatzentwicklung bei den beiden in der Ortsmitte in der Hauptstraße in Bad Ditzenbach befindlichen Telefonhäuschen ebenfalls rückläufig ist, soll der Standort vor dem Gebäude Hauptstraße 35 aufgegeben werden. Dieses Telefonhäuschen wird in nächster Zeit abgebaut und soll in der Unterdorfstraße in Gosbach aufgestellt werden. Dadurch wird auch erwartet, daß sich der Umsatz am verbleibenden Telefonhäuschen am Parkplatz der Katholischen Kirchengemeinde in Bad Ditzenbach wieder erhöht. Beim einzigen Telefonhäuschen in Auendorf soll entgegen früherer Überlegungen das Endgerät nun doch erneuert und der Standort damit bis auf weiteres erhalten werden. Sollte die Umsatzentwicklung allerdings noch weiter zurückgehen, wird auch dieses Telefonhäuschen voraussichtlich im kommenden Jahr aufgegeben.

11.)

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit einzelnen Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates.

Die nächste öffentliche Gemeinderatsstizung findet nach der sitzungsfreien Sommerpause am 10. September 1998 statt.

### **Straßensperrung beim Auendorfer Sommerfest am 01. und 02. August 1998**

Die Festplatzzone beim Auendorfer Sommerfest befindet sich wie jedes Jahr vor dem Gemeindezentrum.

Die Kirchstraße und der Jakobsweg sowie der Lützelalweg ist während der Zeit der Veranstaltung für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

### **Genehmigung im Grundstücksverkehr**

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehr zu entscheiden:

**Gemarkung:** Gosbach, **Gewann:** Einäugen  
**Flurstücksnummer:** 1061 und 1050  
**Nutzungsart:** Grünland, Hutung, Gehölz  
**Fläche:** 71 Ar 07 qm

Landwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, werden gebeten, dies dem Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen **bis spätestens 10.08.1998** schriftlich mitzuteilen.

### **Vertreterversammlung der LVA Württemberg tagte im Glottertal**

Die Vertreterversammlung der Landesversicherungsanstalt Württemberg trat am 10. Juli 1998 zu einer Sitzung in der Reha-Klinik Glotterbad zusammen. Traditionell steht in der Sommersitzung des obersten Selbstverwaltungsorgans der LVA Württemberg, dem insgesamt 60 Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber angehören, der Bericht des Vorstandsvorsitzenden im Mittelpunkt, derzeit hat Dr. Dietmar Kraemer von der Arbeitgeberseite dieses Amt inne.

Befaßt haben sich der Vorstandsvorsitzende und die Vertreterversammlung mit zahlreichen wichtigen Punkten, die gegenwärtig immer wieder öffentlich diskutiert werden. Ganz oben auf der Tagesordnung standen die Themen "Finanzsituation der Rentenversicherung" und "Probleme im Rehabilitationsbereich" sowie die "Organisationsreform der Rentenversicherung" und die geplante "Fusion der Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg".

Die Finanzentwicklung in der gesetzlichen Rentenversicherung wird durch das Rentenreformgesetz 1999 geprägt, das unter anderem eine demographische Komponente in die Rentenanpassungsformel einbringt. Dies hat zur Folge, daß die Höhe der zukünftigen Rentenanpassungen gedämpft wird, wenn die Lebenserwartung der über 65jährigen Rentenbezieher steigt. Dadurch sinkt das Netto Rentenniveau der Standardrente von derzeit etwa 70 % bis zum Jahr 2030 schrittweise auf 64 % ab. Gleichzeitig wird durch diese Regelmechanismen der Beitragssatz in der gesetzlichen Rentenversicherung für das kommende Jahrzehnt stabilisiert, nach dem aktuellen Prognos-Gutachten, das vom VDR in Auftrag gegeben wurde, soll er sich im Jahr 2010 zwischen 19,8 % und 20 % bewegen. Mittelfristig ist allerdings nach den derzeitigen Konjunkturprognosen bis zum Jahr 2002 ein Beitragssatz von 20,2 % oder weiterhin 20,3 % erforderlich.

Zur aktuellen Finanzsituation in der gesetzlichen Rentenversicherung ist festzustellen, daß im Jahr 1997 die gesetzlich vorgesehene Mindestschwankungsreserve von 24,7 Mrd. DM nicht erreicht wurde, das Defizit betrug 10,5 Mrd. DM. Dies ist vor allem auf die anhaltend hohe Arbeitslosigkeit zurückzuführen. Für das Jahr 1998 wird aufgrund der leichten Entspannung am Arbeitsmarkt nicht mit Liquiditätsengpässen in der Rentenversicherung gerechnet.



Von den Problemen im Rehabilitationsbereich sind noch immer alle Rentenversicherungsträger betroffen. Nach den 1996 beschlossenen Sparmaßnahmen der Bundesregierung und aufgrund der anhaltend schwierigen Arbeitsmarktlage hat es bereits seit 1996 gravierende Einbrüche bei den Rehabilitationsmaßnahmen gegeben. Bei der LVA Württemberg sollten die Ausgaben für Rehabilitationsleistungen nach der Auflage des Gesetzgebers im Jahr 1997 um mehr als 27 % gesenkt werden, was nur zum Teil zu realisieren war; das verbliebene Defizit von rund 46 Mio. DM ist allerdings erst im Jahr 1999 auszugleichen. Dazu werden gegenwärtig einerseits Sparmaßnahmen zur Entlastung der Ausgabenseite umgesetzt, etwa durch die verstärkte Nutzung von kostengünstigeren ambulanten anstelle von stationären Rehabilitationsleistungen, und andererseits neue Konzepte zur Verbesserung der Einnahmenseite - beispielsweise durch Indikatoren- und Angebotserweiterungen in unseren Reha-Kliniken - entwickelt.

Nach wie vor aktuell sind die Überlegungen zur Organisationsreform der Rentenversicherung. Die Träger der Arbeiterrentenversicherung haben sich dazu auf ein Modell geeinigt, das in den Entwurf zum Zuständigkeitsänderungsgesetz eingeflossen ist; er sieht vor, die historisch gewachsene Trennung von Arbeitern und Angestellten in der Rentenversicherung aufzuheben und die Zuständigkeiten zwischen der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin und den 23 Landesversicherungsanstalten neu zu verteilen. Der Gesetzentwurf wurde von elf Bundesländern über den Bundesrat eingebracht. Eine Abstimmung darüber findet allerdings in dieser Legislaturperiode nicht mehr statt.

Im Rahmen der Organisationsreform haben die Rentenversicherungsträger ein gemeinsames Konzept zur Optimierung ihrer Dienststellenstruktur beschlossen. Dies setzt die LVA Württemberg als "Dezentralisierung zur Stärkung der Bürgernähe" derzeit um. Dazu wurden bereits vier Regionalzentren - in Heilbronn, Ulm, Aalen und Schwäbisch Hall - eingerichtet, zwei weitere sollen demnächst in Reutlingen und Ravensburg eröffnet werden. Diese Regionalzentren halten vor Ort das gesamte Leistungsangebot der LVA Württemberg von der Auskunft und Beratung über die Annahme von Anträgen bis hin zur Erteilung von Bescheiden im Renten- und Rehabilitationsbereich vor, wobei auch eine verstärkte Kooperation mit der BfA stattfindet.

Befaßt hat sich die Vertreterversammlung ferner mit der von politischer Seite geplanten Fusion der Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg. Grundsätzlich steht man dabei der zukunftsorientierten Vision der Politik von einer LVA Baden-Württemberg aufgeschlossen gegenüber. Auf Kritik ist allerdings die Vorgehensweise der Landesregierung gestoßen, denn die Fusionspläne waren ohne jede Abstimmung mit den betroffenen Versicherungsträgern veröffentlicht worden.

Inzwischen wurde beschlossen, zur Durchführung der Fusion einen "Lenkungsausschuß" mit Vertretern der beiden Landesversicherungsanstalten und des baden-württembergischen Sozialministeriums einzurichten. Die Selbstverwaltungsorgane und der Geschäftsführer der LVA Württemberg halten es dabei für unerlässlich, daß die Fusion der beiden Landesversicherungsanstalten strukturell in die Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung auf Bundesebene eingebunden sein muß.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

## Sind Schüler- und Studentenjobs versicherungsfrei?

Es ist wieder soweit, die Sommerferien stehen unmittelbar bevor. Diese Zeit nutzen viele Schüler und Studenten, um ihre Kasse durch einen Ferienjob aufzubessern. Dabei wird immer wieder gefragt, ob aus solchen Verdiensten auch Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zu leisten sind oder nicht.

Die LVA Württemberg weist in diesem Zusammenhang auf folgendes hin:

Ferienjobs von Schülern bleiben ungeachtet der Verdiensthöhe grundsätzlich versicherungsfrei, wenn die Beschäftigung von vornherein auf zwei Monate oder 50 Arbeitstage im Lauf eines Jahres begrenzt ist. Beim Überschreiten dieser Zeitgrenze liegt

Versicherungsfreiheit nur dann vor, wenn die Beschäftigung geringfügig entlohnt ist; das bedeutet, daß die Arbeitszeit regelmäßig weniger als 15 Stunden in der Woche betragen muß, und das monatliche Arbeitsentgelt 620 DM in den alten und 520 DM in den neuen Bundesländern nicht übersteigen darf. Mehrere geringfügige Beschäftigungen müssen zusammenge-rechnet werden. Soweit dadurch die Grenzwerte überschritten werden, liegt keine geringfügige Beschäftigung mehr vor, mit der Folge, daß aus dem erzielten Arbeitsentgelt Rentenversicherungsbeiträge abzuführen sind.

Für Studenten gelten diese Regelungen ebenso. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Beschäftigung in der vorlesungsfreien Zeit oder während des Semesters ausgeübt wird. Eine Sonderstellung nehmen allerdings die während eines Studiums üblichen Praktika ein. So sind Studenten, die an einer Fachschule oder Hochschule eingeschrieben sind, während der Ableistung eines in der Studienordnung vorgeschriebenen Zwischenpraktikums stets rentenversicherungsfrei. Studenten, die ein freiwilliges Praktikum absolvieren, bleiben versicherungsfrei, wenn der Verdienst 620 DM in den alten und 520 DM in den neuen Bundesländern nicht übersteigt.

Weitergehende Fragen dazu werden Ihnen gerne bei der LVA Württemberg in Stuttgart, ihren Regionalzentren und ihren Auskunfts- und Beratungsstellen sowie bei den Krankenkassen beantwortet. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte immer vor der Aufnahme einer Beschäftigung an eine dieser Stellen.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

## Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

### Letzte Meldung

Am vorletzten Schultag ist die Tischtennisplatte geliefert worden. Nun können alle Kinder, Jugendlichen oder sogar Erwachsenen ihre Ferien sportlich verbringen!

Eine große Bitte haben wir an alle:

Geht mit der Tischtennisplatte ordentlich um!

Sie ist ein Sportgerät und weder eine Sitz-, Mal- oder Speisefischplatte.

In der Hoffnung, daß wir mit dieser Einrichtung nur Freude bereiten, wünschen wir allen noch einmal schöne Ferien.

U. Herrmann  
Rektorin

## Ulrich-Schiegg-Grundschule Gosbach



Das Beste an den Zeugnissen sind die anschließenden Ferien!

Schöne erholsame Ferien wünschen wir Euch allen.

Kommt gesund wieder.

Unseren Viertkläßlern wünschen wir einen guten Start in den neuen Schulen.

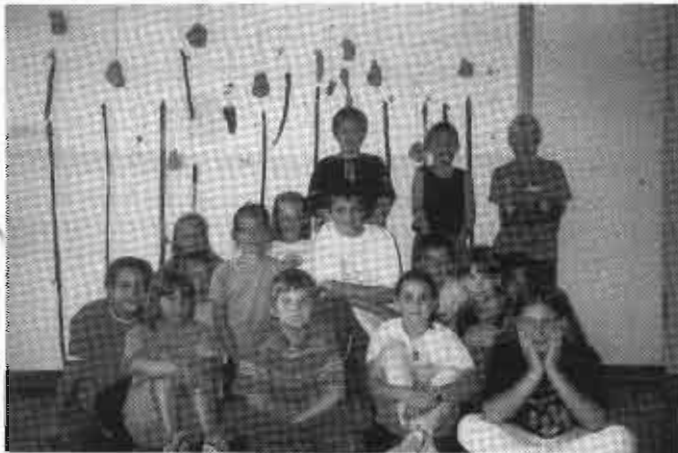
Im neuen Schuljahr beginnen wir am Montag, dem 14. September, um 8.30 Uhr.

Die Erstkläßler werden am Donnerstag, dem 17. September, in unsere Schule aufgenommen.



### Aktionstage mit Höhlenübernachtung in Blaubeuren

Die vierte Klasse verbrachte 2 Tage in der Brillenhöhle bei Blaubeuren. Zusammen mit dem Museumspädagogen lernten sie steinzeitliche Geräte herzustellen. Die Taschenmesser mußten zu Hause bleiben, denn auch das Werkzeug wurde nach vorzeitlicher Art aus Feuerstein hergestellt. Die Kinder brachten Speere, Speerschleudern, Lederbeutel und Schmuck aus Naturmaterialien mit nach Hause. Vor dem nächtlichen Feuer wurde ein Hase zerlegt, nachdem ihm vorher kunstfertig das Fell über die Ohren gezogen worden war. Die Fleischstücke wurden auf heißen Steinen gebraten. Unter der Obhut zweier Väter, der Lehrerin und des Museumsmitarbeiters schliefen die Kinder wie die Bären auf dem Höhlenboden. Für alle war es ein unvergeßliches Erlebnis.



### Badevergnügen im Aquadrom

Für den Schwimmunterricht im Gruibinger Hallenbad, das derzeit geschlossen ist, gab es am Dienstag einen schönen Ersatz: Die Schüler und Schülerinnen der Klassen 3 und 4 unternahmten einen Ausflug ins Aquadrom in Bad Urach. Mehrere Stunden dauerte das Badevergnügen mit Wellengang, Riesenrutsche und Wasserpilz. Trotzdem war die Zeit natürlich viel zu kurz ... Den begleitenden Eltern sei hier nochmal unser herzlicher Dank ausgesprochen.



### Reise in die Urzeit

Der Jahresausflug der Klasse 3 war dieses Jahr eine Reise in die Urzeit. Zuerst besuchten die Kinder das Urweltmuseum Hauff in Holzmaden. Was gelernt wurde, konnte gleich in einem Museumsquiz bewiesen werden. Nach Wanderung mit Grillen auf dem Waldspielplatz Kreuzeiche bei Schlierbach, führte der Weg in einen Schieferbruch. Hier konnten nun die Kinder mit Hammer und Meißel der Urzeit selbst nachspüren. Viele wurden dabei fündig. So kam es denn, daß manche fast ihren Rucksack

nicht mehr tragen konnten. Ohne die Eltern, die den Fahrdienst hin und zurück übernahmen, hätte der Ausflug nicht stattfinden können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



### Ergänzung zu den Bundesjugendspielen

In der Meldung der Kinder, die Ehrenurkunden bei den Bundesjugendspielen erzielen konnten, fehlte Steffen Schweizer aus der Klasse 3. Auch ihm für seine hervorragenden sportlichen Leistungen herzlichen Glückwunsch.

Grundschulteam Gosbach

### Grund- und Hauptschule Deggingen mit Werkrealschule

#### Projekttag: Mit viel Schwung in die großen Ferien

Eine sehr erfolgreiche Veranstaltung ging in der vorletzten Unterrichtswoche zu Ende: Die Projektwoche der Grund-, Haupt- und Werkrealschule.

Darüber berichtete die Geislinger Zeitung am 25.07.1998 u.a.:

#### "Die Begabungen und Interessen der Schüler im Vordergrund"

Der Countdown hat begonnen - nur noch drei Schultage bis zu den Sommerferien! An vielen Schulen waren Schüler die vergangene Woche in Projekten engagiert, um das unvermeidliche Motivationsloch zu überbrücken.

#### ● Beispiel Grund- und Hauptschule Deggingen:

Insgesamt 18 verschiedene Projekte standen den Zwei- bis Achtkläßlern zur Auswahl. Rektor Albert Reith betont, daß diese zum einen klassenübergreifend organisiert sind und daß zum anderen vor allem Schülerwünsche berücksichtigt wurden. "Vorschläge wie 'Eine Woche im Freibad' konnten wir freilich nicht akzeptieren", schmunzelt er.

Trotzdem fand jedes Kind, jeder Jugendliche etwas Passendes, und bei einem Gang durch die verschiedenen Projekte bot sich ein sicher nicht alltägliches Bild im Schulalltag: hochmotivierte, interessierte Schüler und dementsprechend zufriedene, entspannte Lehrer.

Da wurden mit selbstverständlicher Kennermiene Mofa-Motoren auseinandergenommen oder erste Erfahrungen mit dem Bereich der Fotografie gemacht. In der Schulküche stand eine Woche lang schwäbische Kost auf dem Speisezettel. Die Sportanlagen wurden von Fußballspielern, Fitneß-Freaks und anderen Sportbegeisterten genutzt.

Ein Teil der Projektteilnehmer war ausgeflogen. Die einen waren gestern mit Drahteseln auf dem Donaufahrradweg unterwegs, die anderen schlugen sich mit Karte und Kompaß durch die heimatlichen Büsche. Für solche Unternehmungen war der Sommer-Ausbruch der vergangenen Woche natürlich ideal. Die Vorbereitungen für die Projekt-Woche waren in Deggingen schon nach den Pfingstferien auf Hochtouren gelaufen. Gern





hatte die Förderschule die Einladung der Grund- und Hauptschule angenommen und sich in die vielfältigen Veranstaltungen eingeklinkt.

Rektor Reith kann mit den Reaktionen der Schüler zufrieden sein.

"Ganz toll" finden sie ihre Projekte, und immer wieder tauchte die Frage auf, ob man nicht noch eine Woche anhängen könne. Man kann aber nicht, denn in großen Schritten nahen schon die großen Ferien - und die haben jetzt Vorrang."

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Projektleiterinnen und Projektleitern mit ihrem Mitarbeiterstab aus Lehrern, Eltern und Freunden der Schule.

Wie die Geislinger Zeitung richtig formulierte, haben aber nun die großen Ferien Vorrang.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Angehörigen interessante, aber auch erholsame Ferientage und ein gesundes Wiedersehen am 14. September in der Schule.

Reith, Rektor

## Berneck-Schule - Förderschule Deggingen

In einer kleinen Abschlussfeier mit einem gemeinsam vorbereiteten festlichen Essen verabschiedeten die Lehrer der Berneck-Schule Deggingen ihre Schüler des 9. Schuljahres.

10 Schüler konnten ihr Zeugnis entgegennehmen, das ihnen den Einstieg in vielerlei Berufe einer berufsvorbereitenden Einrichtung des "Christlichen Jugenddorfs Deutschlands", der Gustav-Werner-Stiftung oder der Berufsschule Geislingen ermöglicht. In Anbetracht der insgesamt guten bis zufriedenstellenden Noten konnte Schulleiter Irmscher allen Schülerinnen und Schülern Anstrengungsbereitschaft und Lernfähigkeit bescheinigen. Er erinnerte die Jugendlichen an ihre ersten Schritte im Rechnen, Schreiben und Lesen. Und nun beherrschten sie das Prozentrechnen, könnten mit Zirkel und Winkelmesser umgehen, könnten Berichte verfassen und Texte beurteilen und vieles mehr. Wenn sie weiterhin ihre positiven Fähigkeiten einsetzen, hob der Schulleiter hervor, könnten sie alle mit großer Zuversicht an die Bewältigung der vor ihnen liegenden Aufgaben gehen.

4 Schüler dieser Abschlussklasse bereiteten sich mit großem Eifer auf die Abschlussprüfung der Hauptschule vor. Die hervorragenden Prüfungsergebnisse mit Durchschnittsnoten zwischen 2,2 und 3,4 sind ein ausgezeichneter Erfolg und Lohn für intensives Arbeiten und Vorbereiten nicht nur im letzten Schuljahr. In seiner Würdigung dieser besonderen Leistungen sagte Sonderschulrektor Irmscher, daß mit dem guten Bestehen der Hauptschulabschlussprüfung durch diese Schüler der Bildungsauftrag der Förderschule erfüllt worden sei, ihren Schülern den Weg in die Regelschule und Berufsausbildung zu ebnen und zu öffnen.

Irmscher  
Sonderschulrektor

### Berneck Schule "on tour"

Schullandheim am Bodensee, Radfahren über die Schwäbische Alb und Stadterkundung in München haben den Schülerinnen und Schülern der Berneck-Schule vom 4. bis 11. Juli den Unterricht in der Schulstube ersetzt. Aber das Lernen ist nicht ausgefallen! Die Schwerpunkte wurden nur geändert: Jetzt wissen sie über die Bodensee-Wasserversorgung Bescheid, kennen etwas von der Münchner Stadtgeschichte und Fußball-Legende oder haben eine Anschauung von den geologischen Besonderheiten der Schwäbischen Alb. Manche sind auch noch um die Erfahrung mit einem ordentlichen Muskelkater nach langer Wanderung oder Radtour reicher geworden, oder doch nicht?

Irmscher  
Sonderschulrektor

## Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

Gesamtwehr



### Am 12. September findet unser Jahresausflug statt.

Wir planen einen 1-Tagesausflug. Näheres wird noch bekanntgegeben.

**Bitte Termin vormerken.**

A. Späth

## Ärztlicher Notfalldienst

Sa., 01.08., 12.00 Uhr bis So., 02.08.1998, 22.00 Uhr:  
**Dr. Winker, Deggingen, Telefon 07334/5857**

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

## Notfalldienst der Apotheken

02. August bis einschl. 08. August: **Apotheke Wiesensteig**

## Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -



**Telefon: 07334/8989**

**Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen**

**Pflegedienstleitung: Herr Kausch**

### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

### Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und  
 Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

### Pflegedienst:

#### Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

#### Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

### Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.



Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

### Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

### Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

### Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport  
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

### Ministrantenplan

Während der Ferien bitten wir diejenigen Ministranten, die nicht im Urlaub sind, zu ministrieren. Herzlichen Dank!

### St. Magnus - Gosbach

#### Samstag, 1. August

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

#### Sonntag, 2. August

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Jahrtag Theresia Maier)  
Fest der goldenen Hochzeit Hans + Franziska Walker

#### Donnerstag, 6. August - Verklärung des Herrn

18.00 Uhr Rosenkranz

#### Samstag, 8. August

18.00 Uhr Vorabendmesse (Maria + Karl Bitter)

#### Sonntag, 9. August

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

### Ministranten

Während der Ferien bitten wir diejenigen Ministranten, die nicht im Urlaub sind, zu ministrieren. Herzlichen Dank!



### Herzlichen Glückwunsch!

Am 2. August feiert das Ehepaar Hans und Franziska Walker das Fest der goldenen Hochzeit. Wir wünschen dem Jubelpaar Gesundheit und Gottes reichen Segen.

## Kirchliche Mitteilungen



### Katholische Kirchengemeinden

**Pfarrei St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparic  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzenbach  
Tel.: 07334/4254  
Fax: 07334/21102

**Pfarrei St. Magnus**  
Pfr. J. Zuparic  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. 07335/5743  
Pfr. i.R. E. Scheel,  
Tel. 07335/7388

**Pfarrbüro:**  
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

**Josefskapelle**  
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr  
**Josefsheim**  
Frau Hochrein,  
Tel.: 07335/7189

**Gemeindehaus**  
Frau Pulvermüller,  
Tel.: 07334/8526

2. August 1998

18. Sonntag im  
Jahreskreis  
Lesejahr C

Evangelium: Lk 12,13-21

**D**ann kann ich zu mir selber sagen: Nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iß und trink, und freue dich des Lebens. Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann all das gehören, was du angehäuft hast?



### St. Laurentius - Bad Ditzenbach

#### Samstag, 1. August

18.00 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 2. August

Keine Sonntagsmeßfeier

10.15 Uhr Sonntagsmesse in St. Magnus, Gosbach

#### Dienstag, 4. August

18.00 Uhr Rosenkranz

#### Samstag, 8. August

Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

#### Sonntag, 9. August

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier - SILBERNER SONNTAG

### Für beide Pfarreien

#### Stemsingeraktion 1998

Vom Kindermissionswerk in Aachen erreichte uns in der vergangenen Woche ein herzliches Dankschreiben von Prälat Arnold Poll. Er dankt herzlich allen, die die diesjährige Stemsingeraktion ermöglicht haben: "Ohne Sie sind wir beim KINDERMISSIONSWERK nichts! Mit Ihnen und dem lieben Got sind wir alles!"

#### Aktion Brillen Weltweit

Dieser Tage konnten wir wieder ein Paket mit Brillen, Brillenhüllen und Brillengläsern für Sehbehinderte in der ganzen Welt Pater Meyer nach Hirsingen schicken. Im Namen der sehbehinderten Armen, denen diese Hilfe zugute kommt, dankt er in einem Schreiben herzlich. Sie können im Pfarrbüro immer Ihre ausgedienten Brillen, Sonnenbrillen, Hörgeräte, Brillengestelle und Brillengläser im Rohzustand abgeben. Wir geben sie gern weiter.



#### Jahresbericht 1997

Die Oderflut 1997 hat eine große, grenzüberschreitende Solidarität für die betroffenen Menschen in Deutschland, Polen und Tschechien mobilisiert.

Dank dieser großen Unterstützung konnte der Caritasverband beim Wiederaufbau von Sozialeinrichtungen und auch Privatpersonen schnell helfen.

Über die Verwendung der Spendengelder wurde eine gesonderte Dokumentation erstellt, die am Schriftenstand aufliegt. Caritas international hat darüber hinaus in vielen Krisenherden der Welt geholfen. Der Jahresbericht 1997 gibt Ihnen einen kurzen Überblick. Auch der Jahresbericht ist am Schriftenstand einzusehen.

### SILBERNER SONNTAG im Juli

Herzlichen Dank für Ihr Opfer in

St. Magnus: DM 406,05

St. Laurentius: DM 324,70

### Urlaub Pfarrer Zuparic

Vom 03.08. bis 03.09. befindet sich Pfr. Zuparic im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen: H. Pfr. Dangelmaier, Hohenstadt, Telefon-Nr. 07335/5254.

### Pfarrbüro

In der kommenden Woche bleibt das Pfarrbüro in Gosbach und Bad Ditzenbach **geschlossen**.



In dringenden Fällen:

Frau Pulvermüller, Telefon-Nr. 07334/8526.

Montag, 13., 20. und 27.08. in Gosbach geöffnet, Freitag, 17., 24. und 31.08. in Bad Ditzenbach geöffnet. An den übrigen Tagen geschlossen.

#### Gebetsmeinung des Papstes für August

- Wir beten, daß der Heilige Geist der Welt glaubwürdige und frohe Zeugen des lebendigen Gottes schenkt.
- Wir beten, daß sich die öffentlichen Medien für die Verkündigung des Glaubens öffnen.

#### Ruh

Gott erscheint nicht im Sturm. Er erscheint auch nicht im Feuer. Gott erscheint in der Tiefe unseres Seins: Im Säuseln. Kirchen am Wegesrand bieten uns Ruhe und innere Einkehr an, in der wir Gott begegnen können. Wäre das nicht eine interessante Urlaubsbekanntschaft?

### Evang. Kirchengemeinde Auendorf

#### Monatsspruch für August

**Jesus Christus spricht:**

**Ich bin die Tür;**

**wenn jemand durch mich hineingeht,  
wird er selig werden.**

Johannesevangelium 10,9

#### Veranstaltungen in Kirche, Gemeindezentrum und Festzelt

##### Donnerstag, 30. Juli

18.00 Uhr Aufbau des Festzeltes

Die Kinderkirchhelfer bauen einen Stand auf.

##### Freitag, 31. Juli

16.00 Uhr Weitere Vorbereitungen der Kinderkirchhelfer.

##### Samstag/Sonntag, 1. und 2. August

Beachten Sie bitte das bereits veröffentlichte Programm des Auendorfer Sommerfestes!

Wir freuen uns auf die Gäste!

Wir weisen noch einmal darauf hin, daß am Sonntag der Gottesdienst bereits um **9.30 Uhr** beginnt und im Festzelt stattfindet.

#### Festcafé im Gemeindezentrum

Kuchen und Torten können von 11.00 bis 14.00 Uhr im Vorraum des Gemeindezentrums abgegeben werden.

Kennzeichnen Sie bitte Ihre Kuchenplatten und Hauben mit Ihrem Namen, damit alles wieder sicher zurückkommt.

#### Montag, 3. August

9.00 Uhr Zeltabbau und weitere Aufräumarbeiten.

Wir bitten darum, daß möglichst viele mithelfen!

#### Sommerferien der Schulen

Mit den Sommerferien (30. Juli - 12. September) ruhen auch die Veranstaltungen im Gemeindezentrum

(Wirbelsäulengymnastik, Seniorengymnastik, Treffen der "Wummels", Posaunenchorprobe, Kinderturnen, Frauenkreis, Seniorentreff, Konfirmandenunterricht).

Lediglich zu dem Ferienprogramm für Kinder am 21. und 28. August (jeweils 15.00 Uhr) und eventuelle Geburtstagsfeiern wird das Zentrum geöffnet.

#### Kinder-Ferienprogramm 1998 in Auendorf

##### Jeweils freitags

**21. August, 15.00 Uhr:** Malen mit Stoff-Farben

Bitte alte Kleider mitbringen! Beitrag 3,- DM

**28. August, 15.00 Uhr:** Bemalen von Gipsbildern

Bitte alten Kleider mitbringen! Beitrag: 3,- DM

**4. September, 15.00 Uhr:** Mit dem Traktor zum Grillfest

Bitte Grillsachen mitbringen!

# 23.

# Auendorfer Sommerfest

1. + 2. August 1998

#### Festprogramm

Samstag:	18.00 Uhr	Faßanstich
	20.00 Uhr	Tanz - Stimmung - Unterhaltung mit den "STARLIGHTS"
Sonntag:	9.30 Uhr	Gottesdienst im Zelt (mit Schwäbischer Predigt)
	11.00 Uhr	Chorvorträge und Darbietung des Kindergartens
	12.00 Uhr	"LUSTIGE GANSLÖSER"
	14.30 Uhr	Musikverein Gosbach
	18.30 Uhr	Tanz und Unterhaltung mit "Horst Walddörfer"

☺ Spielstraße

☺ Tambola

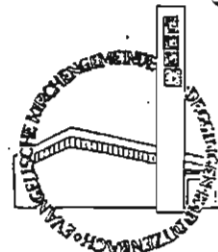
Mittagessen: Ofenfrischer Fleischkäse, Schweißhals, Steaks, Kartoffelsalat, Auendorfer Backhausbrot, Faßbler, Wein, Kaffee, Kuchen und "Mütschele" .....

### Evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

#### Wochenspruch:

**"Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit."**

Epheser 5, 8 u. 9



#### Sonntag, 2. August - 8. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Alt)

**Kein Kindergottesdienst während der großen Ferien.**

**Während der großen Ferien können wir keinen Fahrdienst anbieten.**

#### Montag, 3. August

14.00 - 15.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

#### Montag, 3. August, bis Donnerstag, 6. August

**"Urlaub ohne Koffer"**

im evangelischen Gemeindehaus

#### Mittwoch, 5. August

19.30 Uhr Meditatives Abendgebet in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

#### Donnerstag, 6. August

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

#### Sonntag, 9. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

**Kein Kindergottesdienst, kein Fahrdienst.**

**Während der großen Ferien finden die üblichen Gruppen und Kreise nicht statt.**

# BANAFAIR



#### Bitte Restbestände abholen!

Am Dienstag, dem 28.07.1998, wurde die letzte Bananenlieferung vor den Sommerferien in Bad Ditzenbach angeliefert.

Wir bitten alle Abonnenten, die ihre Früchte noch nicht abgeholt haben, dies noch vor dem Wochenende zu tun.

Ab sofort gilt für Gosbach die Abholung im "Mühlen-Lädle" und in Bad Ditzenbach wie gewohnt bei Firma "Nostalgie".

**Vormerken:** Nächster Liefertermin ist der 15.09.1998.

Neue Interessenten wenden sich bitte an G. Lamparter, Sonnenbühl 29, 73342 Bad Ditzenbach, Tel. 07334/8370.





## Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



**Sonntag, 2. August**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 5. August**

20.00 Uhr Gottesdienst durch BÄ Hermann Junginger, zusammen mit Bad Überkingen

## Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

### Zeugen Jehovas aus der Region für drei Tage in Stuttgart

Die rund 120 Zeugen Jehovas aus Bad Ditztenbach, Mühlhausen, Gruibingen, Laichingen und Umgebung werden sich vom 31. Juli bis zum 2. August mit über 40.000 weiteren Gläubigen im Stuttgarter Gottlieb-Daimler-Stadion versammeln. Anlaß ist der internationale Kongreß "Gottes Weg des Lebens". Zeitgleich finden in Deutschland fünf internationale Kongresse in Berlin, Dortmund, München, Nürnberg und Stuttgart statt. Die Zeugen erwarten an jedem der drei Tage über 200.000 Besucher, darunter auch über 45.000 Gäste aus dem Ausland. Das Programm wird zum Teil per Telefonleitung in alle Kongreßorte übertragen. Besonderheit: Über 160 deutsche Missionare, die in 36 Ländern tätig sind, werden die Kongresse gemeinsam mit ihrer Familie besuchen. Das Programm wird in 12 Sprachen angeboten, auch in der Gebärdensprache.

In Verbindung mit dem Kongreßmotto "Gottes Weg des Lebens" wird an allen drei Tagen praktischer Rat aus der Bibel gegeben, der von Jugendlichen, Erwachsenen, Ehepaaren und Familien umgesetzt werden kann. Jehovas Zeugen sind überzeugt davon, daß die Bibel zeitgemäßen und brauchbaren Aufschluß vermittelt, der allen Menschen von Nutzen sein kann. Jehovas Zeugen besuchen gewöhnlich die Gottesdienste als Familie. Sie stützen dies auf ein Bibelwort aus dem Buch Mose: "Versammle das Volk, die Männer, die Frauen und die Kleinen."

Ein Höhepunkt wird die Taufe von neuen Gläubigen sein. Wie die Urchristen werden sie vollständig im Wasser untergetaucht. Neue Gläubige beschäftigen sich durchschnittlich über drei Jahre mit den Lehren der Bibel, bevor sie sich entschließen, getauft zu werden.

Jeder Besucher des Kongresses wird in geistiger Hinsicht sicher bereichert werden. Interessierte sind beim Programm jederzeit herzlich willkommen. Wie bei Zusammenkünften der Jehovas Zeugen üblich, ist der Besuch völlig unverbindlich und kostenfrei.

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

### VERANSTALTUNGEN:

**Donnerstag, 30. Juli, 13.00 Uhr:**

#### Ausflugsfahrt "Blaubeuren - Ulm"

Über Geislingen fahren wir auf die Schwäbische Alb, über Nellingen - Berghülen nach Blaubeuren. Das Städtchen liegt sehr malerisch am Südrand der Alb, umrahmt von felsigen Waldhängen. Die berühmteste Sehenswürdigkeit von Blaubeuren ist der Blautopf, eine der größten Karstquellen Deutschlands. Viele Sagen und Geschichten ranken sich um den Blautopf. Sehenswert ist auch die Klosteranlage mit dem Hochaltar (1493), der eine Glanzeistung Ulmer Schule zeigt. Nach 1 1/2stündigem Aufenthalt fahren wir entlang der Blau über Herrlingen nach Ulm. Die alte Reichsstadt Ulm liegt auf dem linken Donauufer. Sie ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des württ. Oberlandes.

In der Stadtmitte das bekannte Ulmer Münster mit seinem 161,60 m hohen Turm, dem höchsten Kirchturm der Erde. Sehenswert ist auch das Fischer- und Gerberviertel, das stattliche Rathaus usw. Aufenthalt bis 18.30 Uhr. Rückfahrt über die Autobahn.

Fahrtpreis: 24,00 DM Erwachsene, 17,00 DM Kinder bis 12 Jahre

### Samstag, 1. und Sonntag, 2. August: Auendorfer Sommerfest

Samstag, 1. August, 18.00 Uhr: Faßanstich  
ab 20.00 Uhr Tanz - Stimmung - Unterhaltung mit den "Starlights"

Sonntag, 2. August, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Zelt  
11.00 Uhr: Chorvorträge und Darbietung des Kindergartens

12.00 Uhr: "Lustigen Gansloser"

14.30 Uhr: Musikverein Gosbach

18.30 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit "Horst Wald-dörfer"

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es laden ein: Der Gemischte Chor, die Schützengesellschaft und die Evang. Kirchengemeinde Auendorf

### Montag, 3. August:

#### Das Thermalbad informiert:

Am Montag, dem 3. August, oder eventuell am Dienstag, 4. August, kommt ab 10.00 Uhr ein Aufnahmeteam des Südwestfunks aus Baden-Baden in das Thermal-Mineralbad.

Es wird für die Sendung "Fahr mal hin" zu dem Thema "Helfensteiner Land", die am 10. September um 21.00 Uhr auf Südwest 3 ausgestrahlt wird, Fernsehaufnahmen machen.

Daß dies für einige Unannehmlichkeiten verbunden sein kann, bittet das Thermalbad jetzt schon um Verständnis und wird für diesen Tag den Eintrittspreis für ALLE auf 5,-,- reduzieren.

### 13.30 Uhr: Geführte Wanderung nach Gosbach

Mit Wanderführer Alfons Köhler wandern wir über den Wiesenweg durchs Hiltental nach Gosbach. Dort besteht die Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

### Dienstag, 4. August, 19.45 Uhr:

#### Froh- und Heilmachendes an der Bibel zu entdecken

Ein neuer Zugang zur Heiligen Schrift mit Schwester Talida Starz

Ort: Kur- und Rehaklinik "Haus Maria"

### Donnerstag, 6. August, 12.40 Uhr: Ludwigsburg - Blühendes Barock"

Das Ludwigsburger Schloß, das größte nach dem Versailler Vorbild in Deutschland entstandene Fürstenschloß, ist eine von verschiedenen Baumeistern errichtete prächtige Barockanlage mit reicher Innenausstattung im Barock-, Rokoko- und Empirestil mit 452 Gemächern. Das Residenzschloß ist von einer Parklandschaft umgeben mit kunstvollen Anlagen mit der so beeindruckenden Blütenfülle Jahr für Jahr. Außerdem gibt es für Kinder und Junggebliebene im Märchengarten viel Unvergeßliches zu entdecken. Die Rückfahrt führt übers Remstal - Strümpfelbach - Plochingen - Bad Boll - Bad Ditztenbach - Bad Überkingen.

Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Fahrtpreis: 29,00 DM Erwachsene, 19,00 DM Kinder bis 12 Jahre

Preise einschl. Eintritt.  
Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!

**19.45 Uhr: Vortrag über gesunde Ernährung**  
Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik  
Ort: Kur- und Rehaklinik "Haus Luise"

**Ausstellungseröffnung der VHS-Malgruppe im "Haus des Gastes"**

Vergangenen Samstag konnte Bürgermeister Gerhard Ueding rund 80 Besucher zur Ausstellungseröffnung der VHS-Malgruppe im "Haus des Gastes" begrüßen.



Seit nunmehr 6 Jahren besteht die Naß-in-Naß-Malgruppe unter der Leitung der Kunsttherapeutin Frau Susanne Grabe. Seit etwa einem Jahr gibt es zusätzlich eine Gruppe, die in "Schwarz-Weiß-Schraffieren" Erfahrungen sammelt. Herr Grabe führte in seiner Eingangsrede in die verschiedenen Maltechniken ein und erläuterte die verschiedenen Objekte des künstlerischen Übens. Er brachte den Besuchern insbesondere die Farben des Regenbogens und deren Bedeutung nahe.



Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von M. Braun, Querflöte, und A. Trautner am Cello. Die Ausstellung umfaßt 65 Bilder der Kursteilnehmer und ist noch bis 15. August 1998 im "Haus des Gastes" zu sehen.

**Schülerferienprogramm**

**"Blau ist in"**

das gilt sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Für das Highlight des diesjährigen Schülerferienprogramms sind noch Plätze frei. Es können sich sowohl Kinder als auch Erwachsene anmelden, zum gleichen Preis. Wenn das keine Gelegenheit ist,

den Sprößling auf die Atmospäre im Stadion einzustimmen oder aber Daddy wieder auf den Geschmack zu bringen. Wie auch immer, Spaß werden Sie sicher beide haben. Es können übrigens wirklich alle mit, die Spaß am Fußball haben. Eine Altersbegrenzung gibt es nämlich nicht mehr. Anmeldungen nimmt das Verkehrsamt entgegen!

**Kulturkalender "Helfensteiner Land"**

- Sa 1. 8. – So 2. 8.**  
■ Geislingen  
**50. Südmährertreffen**  
Südmährischer Landschaftsrat

---

- Sa 1. 8. – So 2. 8.**  
■ Böhmenkirch  
Gemeindehalle  
**Jungtierschau mit Gartenfest**  
Kleintierzuchtverein

---

- Sa 1. 8 – So 2. 8.**  
■ Hohenstadt  
Dorfplatz  
**Florians-Hock**

---

- Sa 1. 8. – So 2. 8.**  
■ Bad Ditzgenbach/Auendo  
**Auendorfer Sommerfest**  
beim Evang. Gemeindezentrum

---

- Sa 1. 8. – So 2. 8.**  
■ Mühlhausen  
Gemeindehalle  
**Kuckucksfest**

---

- So 2. 8.**  
■ Geislingen/Aufhausen  
Gemeindebackhaus  
**Backhausfest**  
Gesangverein Liederkranz Aufhausen

---

- So 2. 8.**  
■ Kuchen  
Schafenberg  
**Waldfest**  
Albverein

**Vereinsmitteilungen** 

**Gemischter Chor Auendorf**



**Einladung**

Am kommenden Samstag und Sonntag feiert Auendorf sein traditionelles Sommerfest. Wie gewohnt, steht auch dieses Jahr für die Besucher ein Festzelt bereit. Am Sonntagnachmittag ist zusätzlich im Gemeindezentrum das Café geöffnet. Zu diesem Dorrfest ist jedermann herzlich eingeladen.

Allen Besuchern wünschen wir gesellige Stunden in Auendorf.  
Walter Rösch



## Ein Dach für die Vereine

Das versprochene Dach konnte kürzlich bei den Ditzenbacher Festtagen von der Kurklinik an die Ditzenbacher Vereine übergeben werden.

Ein großer Marktschirm, der, wenn's eng wird, 40 Personen Schutz bietet, bei Regen oder Sonne.

Herzlichen Dank sagten dann auch Siegfried Glaser und Dieter Hiesserer an Schwester Oberin Rosemarie, den Verwalter Herrn Skorzak und dessen Vorgänger Herrn Merkt.

Die schöne ockergelbe Farbe macht zusätzlich fröhlich und sonnig, wie bei der Übergabe eines Gewichtes, zur Verbesserung der Stabilität, deutlich auch an den Gesichtern zu sehen war.



Die Ditzenbacher Vereine freuen sich, daß in Zukunft die Festbesucher gut "bedacht" sind und somit auch die Kassen besser gefüllt werden können.

## Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



### Liebe Mitglieder und Freunde,

die hoffentlich schöne Ferienzeit steht vor der Tür. Wie auch immer Sie diese Wochen geplant haben mögen, wir wünschen Ihnen viel Freude, Unbeschwertheit und die beste Erholung! Und im September warten wir für Sie auf mit nachfolgenden Veranstaltungen. Bis dahin grüßen wir Sie herzlich.

Ihr gesamter Vorstand

**Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung** mit Frau Hildegard J. Rosenberger, Heilpraktikerin in Kirchheim unter Teck am **Samstag, 19. September, um 14.00 Uhr.**

Treff: Am Brunnen vor der alten Dorfkirche.

### Die Themen:

Der Baum des Jahres 1998: Die Wildbirne

Naturapotheke und Lebensraum: Obstbaumwiese

Kostbares Leben eines Baumes: Sein Kraftwerk - seine Energie

Heilmittel und Maßnahmen gegen Herbst- und Winterkrankheiten

Unsere Mitglieder, Einwohner, Kurgäste und alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir fahren in Pkws (Fußgänger steigen zu) auf die Alb und kehren, wenn gewünscht, nach gemütlicher Wanderung in einem Gasthaus ein. Bitte ziehen Sie sich robust an. Teilnahme kostenlos. Rückkehr ca. 18.00 Uhr.

**Kamingespräche im "Haus des Gastes"** in Bad Ditzenbach, Helfensteinstraße 20, am Donnerstag, 24. September, um 19.30 Uhr mit Frau Hildegard J. Rosenberger, Heilpraktikerin in Kirchheim unter Teck und Frau Karin Pohl, Deggingen.

### Die Themen:

"Mutter Erde"; das Klima unserer Erde  
Die Bedeutung der Tropen für unsere Atmosphäre  
Naturbetrachtung September

Vom einfachen Leben

Die Kultur des einfachen Lebens

Zurück bzw. vorwärts zur Naturküche: "Hülsenfrüchte"  
vorgestellt von Frau Karin Pohl

Die "lebens-bewußte" Familie...

...unsere Haustiere und wir

Bedrohung Arbeitslosigkeit: Wie gehen wir damit um?

Heilmaßnahmen gegen die Angst

Medikamentenkosten: Die Natur schenkt uns ihre Heildrogen!

"Zeitkrankheiten" - Asthma

Sebastian Kneipp: Seine Betrachtungsweise über das Asthma.

Kneipp'sche Heilkunde:

a) der Lendenwickel; b) das nasse Hemd

vorgestellt von Frau Karin Pohl

Meditation - "Vergebung"

Unsere Mitglieder, unsere Kurgäste und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Eintritt kostenfrei.

## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



### Wanderung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 9. August.

**Wanderstrecke:** Bossler Parkplatz - Mädelesberg - Flugplatz Nortel - Kornberg.

**Wanderzeit:** ca. 4 Stunden.

**Abfahrt:** ist um 10.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad.

**Führung:** Gerhard Kastl und Matthias Obermeier.

Für Speis und Trank ist zum Selbstkostenpreis gesorgt.

Gäste sind herzlich willkommen.

### Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, dem 13. August, um 9.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Tageswanderung: Hayingen - Glastal - Georgenhof - Wimsener Höhle.

Führung: Franz Zwirner, Telefon 07331/8449. Gäste sind herzlich willkommen.

### Hüttenhock

Am Sonntag, 16. August, findet bei der Hiltenburghütte unser diesjähriger Hüttenhock statt. Kuchenspenden und freiwillige Helfer wenden sich an: Dieter Hiesserer, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700.

## Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



### Nachruf

Am 18.07.1998 verstarb unser Ehrenmitglied und Gönner

### Hubert Bucher

im Alter von 97 Jahren.

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach spielte ihm am 24.07.1998 auf dem Westfriedhof in Nürnberg zum letzten Geleit und verabschiedete sich mit dem Musikstück "Ich hatt' einen Kameraden".

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Schriftführer  
Joachim Maliska

**Obst- und Gartenbauverein  
Bad Ditzenbach****Einladung zu einer Sommerschnitt-Vorführung mit Gartenfest**

Am nächsten Sonntag, dem 2. August 1998, findet im **Vereinsgarten** des Obst- und Gartenbauvereines Geislingen/Steige ein **Sommerfest** statt.

Beginn ist um 13.00 Uhr.

Im Laufe des Nachmittags wird der Vorsitzende Georg Erhardt an Obstbäumen und Beerensträuchern den Sommerschnitt vorführen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Angeboten werden Getränke, Kaffee und Kuchen, sowie ein gutes Vesper.

Der Vereinsgarten des OGV-Geislingen befindet sich oberhalb des Warenhauses Schlecker. Benützen Sie den Parkplatz des Getränkemarktes Schlecker.

Hierzu sind auch die Mitglieder unseres Vereines, sowie alle Freunde des Obst- und Gartenbaues freundlichst eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Voranzeige**

Einladung zur Sommertagung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Göppingen e.V. am **Sonntag, dem 9. August 1998** in Bünzwangen.

**Beginn:** 13.30 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz an der Turnhalle in Bünzwangen.

**Programm:** Besichtigung des Obstlehrgartens vom OGV-Bünzwangen und Waldführung.

**FTSV Bad Ditzenbach-  
Gosbach 1993 e.V.****Sommerferien**

Wir wünschen allen Turnern und Turnerinnen, ob groß oder klein, schöne erholsame Ferien mit viel Wärme und Licht. Unsere Turnstunden beginnen wieder ab 14. September 1998. Den aktuellen Stundenplan für den Jugendbereich entnehmt Ihr bitte dem Mitteilungsblatt Ende August.

Jugendleitung

**Mutter-Kind-Turnen**

Zum Saisonende wollen wir am Grillplatz Aimer am kommenden Montag, dem 3. August, von 15.00 bis 17.00 Uhr grillen und spielen. Essen und Getränke bringt bitte jeder selbst mit.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Claudi und Wally

**Turnerfrauen Gosbach**

Während den Sommerferien machen wir an den ersten drei Dienstagen (04.08., 11.08. und 18.08.1998) eine Fahrradtour.

Wir treffen uns jeweils um 20.00 Uhr vor der Turnhalle.

Ab 25. August findet wie gewohnt unsere Turnstunde statt.

Wir wünschen Euch allen eine erholsame und schöne Urlaubszeit!

**Vereinsmeisterschaften im Herren-Einzel****Thorsten Förg wieder erfolgreich**

In der vergangenen Woche wurden die Vereinsmeisterschaften im Herreneinzel ausgetragen. Bei einer Rekordbeteiligung von 32 Spielern wurden die Clubmeisterschaften erstmals mit einem

neuen Spielmodus (Herren A/Herren B) ausgetragen. Dabei konnten die Spieler der 1. Herren und der 1. Seniorenmannschaft nur für die Herren A Konkurrenz ihre Meldung abgeben. Die Damenkonkurrenz mußte leider, wegen zuwenig Teilnehmerinnen, abgesagt werden.

**Halbfinalspiele Herren A**

T. Förg - M. Stehle 7:5, 1:6, 7:6

G. Burkhardt - Z. Jelinek 3:6, 0:6

**Endspiel Herren**

Z. Jelinek - T. Förg 5:7, 3:6

Im ersten Satz ging Z. Jelinek schnell mit 5:0 in Führung und alles rechnete mit einem schnellen Satzgewinn. Doch T. Förg konnte Punkt um Punkt aufholen und den Satz mit 7 gewonnenen Spielen in Folge zu seinen Gunsten entscheiden. Im 2. Satz lag wiederum Z. Jelinek mit 3:2 vorn, doch an diesem Tag ging bei "Stan" einfach nichts, so daß er auch den 2. Satz abgeben mußte. T. Förg brachte dagegen eine starke Leistung und konnte das Finale verdient für sich entscheiden.

**Spiel um Platz 3**

Burkhardt G. - Stehle M. 2:6, 3:6

**Herren B****Halbfinalspiele Herren B**

Stehle P. - Midasch R. 6:4, 3:6, 3:6

Reichert E. - Bitter H. 6:4, 3:6, 4:6

**Endspiel**

Bitter H. - Midasch R. 3:6, 4:6

**Spiel um Platz 3**

Stehle P. - Reichert E. 6:4, 3:6, 4:6



Als Einstieg in die heutige Folge sei allen seitherigen Sponsoren und neuen Gönnern der Abteilung TT herzlich gedankt. Ihnen ist im September ein gesonderter Bericht gewidmet. Innerhalb unseres zehnteiligen Sommerprogrammes sollen aktuelle Infos mit einer Einstimmung auf die Runde verbunden werden. Gleichzeitig werden Ihnen u.a. die sechs Vertretungen des FTSV nähergebracht. Bisher waren es die Damen I und II, sowie die Jugend. Abhandlungen, die viele Richtungen wie Ziele, Probleme und Orientierungshilfe bedienen. Im heutigen Amtsblatt geht es bei uns um das zweite Herrenteam:

Dies ist eine Geschichte vom Tischtennis, aber es ist auch ein wahre Begebenheit.

Vom Parkplatz vor der Gosbacher Halle. An einem Mittwoch- oder Freitagabend. Der Pressewart steigt aus. Ein Passant sieht die Sporttasche, grüßt. Und stellt mir die Frage: "So, gehen Sie ins Training?". "Ja, zum Tischtennis", kommt es zurück. "Ach so, zum Ping Pong!" Der eben noch freundliche Mensch unterstreicht diese Aussage durch eine schnoddrige Handbewegung der Rechten. Ganz so, als wolle er eilends eine unsichtbare Vorlage bekleistern. Sein Gesicht wird plötzlich dabei ernst und trägt beinahe mitleidserfüllte Züge. Und er zischt nochmals: "Wirklich? Nicht zum Tennis, zum Tischtennis wollen sie halt?"

Mir ist auf einmal so schrecklich. Ich fühle mich als kleiner, ungeliebter TT-Spieler der Ersten. Wie müssen sich da erst die Mitglieder der Zweiten vorkommen! Sie, die sogenannten Reservisten, aus dem Team der Kreisklasse A. Richtig, das sind doch jene Akteure, die keine Rückfahrkarte zur Kreisklasse B lösen wollten. Und genau das gilt für die kommende Saison auch. Wir wollen ihnen die Daumen drücken und zurufen: Ihr seid gar keine unbedeutenden Spieler vom Tischtennis. Ihr seid unsere super Senioren, die noch manchen jungen Plattenhasen das Fürchten lehren. So, und jetzt macht's ab 19. September gut und laßt Euch ja nicht von Eurem Vorhaben abbringen. Auch nicht von unwissenden Passanten...

gez. Frank Putze  
Pressewart

## Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



### Die nächsten Termine:

- 01.08.1998 Kuckucksfest  
Treffpunkt 14.00 Uhr  
02.08.1998 Auendorfer Sommerfest  
Treffpunkt 13.00 Uhr  
**vom 03.08. - 03.09.98 Sommerpause**  
04.09.1998 Musikprobe  
05.09.1998 Ständchen  
06.09.1998 Berfest  
19.09.1998 Altpapiersammlung Jugendkapelle  
10./11.10.98 MV Ausflug nach Pfronten  
Anmeldung bei Bosch Britta, Tel. 07335/7676  
oder Backes Rainer Tel. 07335/5185.

## De Oihormische e.V.

uf diesem Wege bedankt sich die Vorstandschaft bei seinen Mitgliedern, die uns am Sonntag beim Filstalsprung tatkräftig unterstützt haben.

Wir konnten den 9. Platz von insgesamt 33 teilnehmenden Gruppen erreichen.

## Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



**1. Bürgerhock am Vereinsheim der FGG (alter Sportplatz)  
am Sonntag, dem 23. August 1998  
Beginn: 10.00 Uhr mit Frühschoppen**

### Unterhaltung einmal ganz anders!

Zu einem kleinen Talentschuppen laden wir groß und klein herzlich ein. Jeder, der ein Instrument spielt und Interesse an einer Mitwirkung hat, bitte unter Telefon 6770 anmelden oder freitags ab 20.00 Uhr im Vereinsheim vorbeischaun. Gedacht ist an ca. 3 Spielstücke/Teilnehmer.

Musikanlage sowie Mikro sind vorhanden.

### bieten außerdem:

rupfburg, Spielstraße und sonstige Einlagen

Weiteres in den nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes.

### Vorbereitungssitzung für Bürgerhock

Am kommenden Freitag findet ab 21.00 Uhr eine Vorbereitungssitzung im Vereinsheim statt. Da an diesem Abend die Probe der Schalmeiengruppe stattfindet, bitten wir, **etwas schneller zu spielen**, damit die Sitzung um ca. 21.00 Uhr beginnen kann.

Wir bitten um Verständnis!

Zu dieser Sitzung ist jeder eingeladen, der einen Beitrag (Helfer etc.) zum Hock leisten möchte.

### Hinweis:

Country-Fest im September entfällt.

Die Vereinsleitung

## Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal  
Sitz Deggingen



Der SV Deggingen lädt alle Mitglieder, Freunde und besonders auch die Eltern der "Zeltlagerkinder" zum Sommernachtsfest

ein, das am 1. August 1998 rund ums Vereinsheim stattfindet. Beginn ist 19.30 Uhr, das Ende offen. Für Musik sowie Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Übungswarte und Hundeführer haben auch Urlaub nötig. Während der Sommerpause vom 1. August bis 23. August 1998 findet auf dem Vereinsgelände kein Übungsbetrieb statt. Das Vereinsheim ist jedoch während dieser Zeit am Sonntag vormittags geöffnet.

Erinnert wird nochmals an den 2,5tägigen Vereinsausflug, der vom 23. bis 25. Oktober 1998 zum "Törggelen" in das Gebiet Bozen - Kalterer See führt. Plätze, auch für Nichtmitglieder, sind noch frei. Auskünfte erteilt Vorsitzender Josef Schidloch, Bronnwiesenstr. 1, 73326 Deggingen, Telefon 07334/5407.

Bernward Kehle

## Interessant und informativ



## Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

### Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Süßen

Am Donnerstag, dem 30. Juli, gehen wir zum Kegeln. Treffpunkt um 16.45 Uhr am Haus.

Am Samstag, dem 1. August, ist gemütliches Beisammensein ab 14.00 Uhr.

Am Sonntag, dem 2. August, treffen wir uns ab 14.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein.

Am Mittwoch, dem 5. August, findet ab 14.00 Uhr der Mutter-Kind-Stammtisch statt.

## Freundeskreis der Realschule Deggingen



### Klassentreffen der Ehemaligen

Am Freitag, dem 24.07.1998, war es um 19.00 Uhr soweit. Eingeladen waren ehemalige Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge 1973 bis 1976.

Nach dem Sektempfang - zeitlich sehr ausgedehnt durch zahlreiche "Wer isch denn des?" "Wer könnt des sei?" "Kennst Du den?" und deren Klärung - begrüßten RR Briem im Namen der Schule sowie RKR Hliva im Namen des Freundeskreises alle Gäste. Etwa 100 "Ehemalige" und annähernd 20 damalige Lehrerinnen und Lehrer, teilweise bereits pensioniert, teilweise von weither angereist, einige noch heute an der RS im Dienst, hatten sich im Foyer eingefunden.

Ein vorzüglich ausgestattetes kaltes Buffet, inclusive aller Getränke - vom Freundeskreis zur Verfügung gestellt - eine geschmackvolle Dekoration, entstanden durch Zusammenwirken von Mitgliedern des Freundeskreises und einer ehemaligen Schülerin, Musik - durch viele Gespräche in den Hintergrund gedrängt - präsentiert von DJ "Schnegge", eine Diavorführung eines einstigen Schullandheimaufenthaltes, ein Rundgang durchs Gebäude, das die Ehemaligen niemals "live" erleben konnten, da sie alle noch in der "alten Realschule" dem Unterricht folgten. Das waren einige der Highlights eines Abends, der sich bis in die frühen Morgenstunden ausdehnte, denn es gab so vieles zu erzählen.

Fazit: eine gelungene Veranstaltung, die voraussichtlich im nächsten Jahr eine Wiederholung erfahren wird - dann sind es die Abschlussjahrgänge 1977 - 80, die die "alten Zeiten" hochleben lassen dürfen.

Ein Dankeschön an den Freundeskreis der Realschule im Namen aller Gäste!

dr.



**Brunnbühlkapelle Bad Ditzenbach****Das Glöcklein auf Bergeshöhn**

Mit ihrem hellen Glockenklang  
weist dieses Glöcklein uns den Weg ein Leben lang.  
Horch andächtig auf ihr Lied,  
und es Dich immer wieder zur Kapelle zieht.  
Hier kannst Du innere Einkehr halten,  
dort entflieh die Sorgen wie finstere Gestalten.  
Es tut Deiner Seele gut,  
steigst dann ins Tal mit frohem Mut.  
Und verlierst Du mal das Gleichgewicht,  
vergiß dort oben die Kapelle nicht.  
Sie wird fortan den richtigen Weg Dir zeigen,  
glaub daran und hör aufs Glockenläuten.  
Daß dieses Glöcklein oft erschalle,  
zum Lob und Preise für uns alle,  
dafür ein großes Dankeschön,  
denn diese Tat war wunderschön.

**So verkündet's Glöcklein durch Feld und Wald:  
d'r Köhler Karle wird heut 60 Jahre alt!**

**Kuckucksfest 1998**

**auf dem Rathausvorplatz Mühlhausen am 1. und 2. August**

Samstag, 1. August, ab 14.00 Uhr  
Sonntag, 2. August, ab 10.30 Uhr

**Das neue Bau- und Planungsrecht**

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert referierte Herr Peter Götz, MdB über das neue Bau- und Planungsrecht vor Bürgermeister, Gemeinderäten, Mitarbeitern von Bauämtern und Architekten im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach.

Herr Peter Götz, MdB, ist Bundesvorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU und hat als Berichterstatter für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion die Novellierung des Baugesetzbuches durchgesetzt. Die Neufassung des Baugesetzbuches ist seit 1.1.1998 in Kraft. In der Neufassung ist es gelungen, zügigere und überschaubare Planungsverfahren durchzusetzen und gleichzeitig die ökologischen Belange der räumlichen Planung zu stärken. Verwaltungsvereinfachung, der Abbau von Vorschriften und Rechtsvereinheitlichung sind Schwerpunkte dieses Gesetzes: Sie stellen neben der Integration des Natur- und Umweltschutzes in das Baugesetzbuch wichtige Eckpfeiler für das neue Städtebaurecht dar und sichern gleichzeitig eine nachhaltige Siedlungsentwicklung.

Zusammenfassend kann festgestellt werden: Umwelt-, Natur- und Bodenschutz werden aufgewertet, der Handlungsspielraum für die Städte und Gemeinden wurde erweitert, die Innenstädte wurden gestärkt und gleichzeitig wird dem Strukturwandel in der Landwirtschaft Rechnung getragen.

Mit der Novellierung des Bau- und Raumordnungsgesetzes ist ein weiteres wichtiges wohnungs- und städtebaupolitisches Reformvorhaben beschlossen worden. Es gibt nun ein einheitliches Städtebaurecht für das gesamte Bundesgebiet. Die Sonderregelungen für die neuen Länder wurden abgebaut. Dies führt zur Rechtsvereinheitlichung und Deregulierung.

Mit dem Bau ROG 98 wurde ein modernes Gesetz geschaffen, das dem Ziel verbesserter Rahmenbedingungen für Investitionen und damit Arbeitsplätze ebenso gerecht wird, wie der berechtigten Forderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

**Frauen-Union - Kreisverband Göppingen****Frauen wehrt Euch!**

Für die meisten der Teilnehmerinnen der öffentlichen Veranstaltung der Frauen-Union zum Thema "Gewalt gegen Frauen - Frauen gegen Gewalt", war es überraschend zu hören, daß 96 % der Gewalttäter von ihrem Opfer abließen, wenn diese sich massiv zur Wehr setzten. Bei verbaler Gegenwehr, wie

z. B. lautem Schreien, waren es noch ca. 60 %.

Herr Kriminalhauptkommissar Seitz von der Kripo Göppingen berichtete sehr informativ über die verschiedenen Formen der Gewalt gegen Frauen und belegte eindrucksvoll mit Zahlenmaterial, wie viele Gewalttaten eine sogenannte Beziehungstat (Täter und Opfer kennen sich) sind. Er richtete an alle betroffenen Frauen die dringende Bitte, trotz aller Unannehmlichkeiten unbedingt die Straftat anzuzeigen, denn nur hohe Ermittlungserfolge schrecken vor weiteren Gewalttaten ab.

Klaus Riegert, der CDU-Bundestagsabgeordnete, informierte dazu über die Möglichkeiten der Strafverfolgung, die der Gesetzgeber geschaffen hat.

Nachdem zum Abschluß der Veranstaltung noch einige wirkungsvolle Verteidigungsgriffe gezeigt wurden, war das Interesse an einem angebotenen 12wöchigen Selbstverteidigungskurs geweckt. Frau Keppeler, die FU-Kreisvorsitzende, bedankte sich bei den Referenten und versprach, bei genügender Teilnehmerzahl sich um das Zustandekommen eines solchen Kurses zu bemühen.

**Metzgerei Rad**

Drackensteiner Str. 2, 73342 Gosbach

**Unser Geschäft bleibt wegen  
Betriebsferien**

**vom 10. bis 31. August geschlossen.**

Fam. Blöchle

**SZ****SCHÜLERZIRKEL**

Institut für Nachhilfe  
und Hausaufgabenbetreuung

73326 Deggingen · Hauptstraße 52 · Tel. 0 73 34 / 30 14

**Ferien-Intensivkurse**

1.9. bis 11.9.1998

Aufarbeiten des vergangenen Schuljahres.

Sichern Sie Ihrem Kind einen Termin.  
Telefon 07334 / 920376

**E. Steiner****GRABMALE · BAUSTOFFE**

Königstr. 54 (hinter Shell Tankstelle), 73326 Deggingen  
Telefon 0 73 34 / 65 30

- eigene Entwürfe von Grabdenkmälern, Ornamenten und Schriftarten.
- Bildhauerische sowie fachmännische Ausführung jedes Grabmals
- individuelle Beratung sowie Verkauf.

Langjährige Erfahrung, alte handwerkliche Tradition, zeitlose Formen und moderner Stil bestimmen die Qualität des Grabmals.

**Kies, Sand, Zement** und  
sonstige **Baustoffe** zu verkaufen.

**Spielsand** gewaschen für Sandkasten  
pro Sack 25 kg

### **Für Selbstbauer**

Leiterraufzug · Schalungsstützen  
Schalungsträger u. Sonstiges zu vermieten.

Zufuhr möglich. Auch Samstag von 7.30 - 14.00 Uhr geöffnet.

**E. Steiner**

**Baustoffe · Grabdenkmäler**

73326 Deggingen, Königstr. 54, Tel. 07334 / 65 30

**Bad Ditzenbach** - schöne Hanglage

neuwertige 2 1/2-Zimmer-DG-ETW  
im Maisonette-Stil mit ins. 64 m<sup>2</sup> Wohn-  
Nutzfläche, Keller, Stellplatz, DM 260.000,-  
(für Käufer provisionsfrei)

**RAU-Immobilien, Rudersberg**

Telefon: 07183-2829 / Fax 76 39

## **2-Zimmer-Wohnung**

im Schönühl, mit Balkon, EBK, 52 m<sup>2</sup>,  
ab 1.8.1998 zu vermieten.

KM + Stellplatz DM 620,- + NK 120,-

**Telefon 0 73 31 / 4 03 39**

Die schmerzlose  
und definitive **Haarentfernung**  
ohne Nadel, ohne elektrische Pinzette, ohne Narben.

Entfernung der **Couperose** (rote Gesichtsäderchen) ohne Stechen.



*Louise van Loon*

Kosmetikerin · Gesundheitsberaterin · Heilpraktikerin  
Kanaltstr. 15/1 · 73033 Göppingen · Tel. 0 71 61 / 97 94 79

**Junghennen bis legerell, Enten, Mastkükenverkauf**  
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

**Dienstag, 4.8.1998**

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

**Getügelhof J. Schulte**, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

## **Verloren:**

Am Montag, 13. Juli 1998, wurde auf dem Kleinspielfeld in Gosbach ein brauner Schlüssel mit violetter Baumwollband verloren. Der Finder möchte ihn bitte im Gemeindehaus Gosbach abgeben.

**herrlinger**

heizung

sanitär

fläschnerlei

seit 25 Jahren

# Eine schrecklich nette Familie.



Duschen Sie doch, wie Sie wollen - mit einer perfekt  
aufeinander abgestimmten Brausenfamilie von  
Hansgrohe. Bestehend aus Kopfbrause, Handbrause,  
neben Seitenbrausen und allem was dazugehört.  
Das macht den individuellen Brausenspaß komplett.  
Soviel Familienharmonie muß sein. Fragen Sie uns!

Herzlich willkommen bei Ihrem Bad-Spezialisten:

## **PETER HERRLINGER**

Heizung + Sanitär GmbH

Zeppelinstraße 18 · Dürnau

Telefon: 0 71 64 / 91 02 60

Matratzen Zudecken Bettgestelle Lattenroste

Bettwäsche Frottlwaren Kinderartikel Geschenkideen

MIT \*  
EIGENER PRODUKTION  
ZUM ANSCHAUEN  
07164/90-23-90



*Wir beraten Sie gerne!*

MIT ECHTEM \*  
FABRIKVERKAUF \*  
In Boll direkt neben LIDL

Nicht alles Reduzierte ist gut  
aber bei uns ist Gutes reduziert

\* Matratzen  
Sommer-Decken  
ab 49,-

\* Bettwäsche  
ab 35,-

\* Kleisen

\* Frottlwaren  
Spannbetttücher  
ab 15,-

\* Einzelstücke

07164/902390

**MAIERS BETTWARENFABRIK · BOLL**

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

### SPARMARKT BUCHER DEGGINGEN

ab sofort

## Kassiererin

für halbtags gesucht.

Telefon: 0 73 34 / 41 28

Suche **Friseur/in**  
und **Auszubildende/n**  
für unser neues Friseurgeschäft.

Telefon 0 73 34 / 36 51

## TOTALE RÄUMUNG

im SSV vom 27.7.  
bis 8.8.1998 bei

### Teppich-Walker

Schorndorf, Mittl. Uferstr. 33a • NEU: Eislingen neben Marktkauf  
Tel. 07161 / 84271 **Über 30 Jahre eine der besten Teppichadressen!**

**Ihr Reisebüro im Täle**   
Hauptstr. 73 in Deggingen  
Alle Veranstalter, Computerbuchung mit **SOFORT-OK!**  
Die neuen Winterkataloge sind da!  
☎ (0 73 34) 2 14 04 Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

## SCHULBÜCHER

für sämtliche Schulen bitte jetzt bestellen.

Gutscheine der Stadt Geislingen und vom  
Landratsamt Göppingen werden angenommen.

Auf Wunsch werden die Bücher  
auch eingebunden.

PAPIERHAUS *Harder*

Hauptstr. 4 und Neuwiesen 4/2, Geislingen  
Telefon: 0 73 31 / 4 35 63

**KMK Möbelmarkt GmbH**  
Sonderposten, Restposten, II. Wahl

## Lagerverkauf

Diverse Möbel aller Art bis zu **53 %** billiger

Ständig ca. 100 Couchgarnituren  
supergünstig im Angebot. Schon ab **498,- DM**

**Unser Angebot der Woche:**

### Esszimmerstühle

in Mahagoni, schwarz gepolstert  
zum Knüllerpreis von nur **DM 89,-**

Einkaufszentrum **GOSBACH** ehem. Mayer-Schuh-Gelände

Drackensteiner Straße 125-129 • Tel. + Fax 07335/7557

Geänderte Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr  
Mi. und Donnerstag geschlossen